LANDKREIS HEILBRONN

INFOBRIEF
MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

April 2021

Informationen aufgrund des Coronavirus

Aufgrund der gegenwärtig dynamischen Situation in Folge des Coronavirus möchten wir Sie über einige aktuelle Änderungen und Unterstützungsangebote informieren.

Informationsmaterial zum Impfen in mehreren Sprachen

In Kooperation mit dem Robert Koch-Institut hat das Deutsche Grüne Kreuz e.V. ein Aufklärungsblatt sowie einen Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung gegen COVID 19 mit mRNA-Impfstoff (derzeit Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna) erstellt. Diese stehen auf der Website des RKI unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html in rund 20 Sprachen zum Download zur Verfügung. Aufklärungsblatt und Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung mit Vektorimpfstoff (derzeit Impfstoffe von AstraZeneca und Johnson & Johnson) stehen ebenfalls in über 20 Sprachen unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Vektorimpfstoff-Tab.html zur Verfügung.

Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit zur Corona-Schutzimpfung stehen zudem unter https://www.zusammengegencorona.de/impfen/information-about-the-covid-19-vaccination/ in Englisch, Türkisch, Russisch. Französisch, Polnisch, Spanisch, Tschechisch, Rumänisch, Bulgarisch und Arabisch zur Verfügung.

Impfung für Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende des Landkreises

Personen, die in Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Spätaussiedlern untergebracht sind, gehören zu den derzeit in Baden-Württemberg impfberechtigten Personengruppen. Allen Bewohnern der Gemeinschaftsunterkünfte über 18 Jahre wurde in der Zwischenzeit eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt. Der Integrationsdienst informiert sie über die Impfung und unterstützt bei der Vereinbarung eines Impftermins.

Aktuelle Corona-Verordnung des Landes und Infektionsschutzgesetz des Bundes

Mit Beschluss vom 23. April 2021 hat die Landesregierung die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) geändert und an die neuen bundesgesetzlichen Regeln angepasst.

Unter https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/ steht eine Gesamtübersicht über die geltenden Maßnahmen sowie die aktuelle Corona-Verordnung auf Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch, Italienisch, Rumänisch und Farsi zur Verfügung.

Aktuelle mehrsprachige Informationen zum Coronavirus

Auf der Website der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Frau Staatsministerin Widmann-Mauz, finden Sie z.B. mehrsprachige Informationen

- zu aktuellen Beschlüssen von Bund und Ländern für den Alltag und das öffentliche Leben,
- zum Impfen und zur Corona-Warn-App,
- zu Reisebestimmungen aus Risiko-, Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten,
- zum mehrsprachigen Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen.

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Zur Website: https://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus Mehrsprachige Informationen speziell für EU-Bürgerinnen und Bürger sind auch auf der Website der EU-Gleichbehandlungsstelle abrufbar: https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/corona-virus

Veranstaltungshinweise

Online-Impulse auf beteiligungskongress-bw.de
Integration und Sport

Geflüchtete und Jugendspieler begegnen sich im Sinsheim beim gemeinsamen Kicken. Vorstellung der Erfahrungen aus der Kooperation des Futsal-Projekts und der U19 der TSG 1899 Hoffenheim mit anschließender Diskussion.

6. Mai 2021, 17:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung unter https://beteiligungskongress-bw.de/veranstaltung/integration-und-sport/#rsvp-now

Menschen mit Migrations- und Fluchtbiografie aktiv an lokalen Entwicklungsprozessen beteiligen

Am Beispiel des Projekts „Projekt E-LIV „Ettlingen – lokal, interkulturell, vernetzt“. Impuls von Natalie Steiner und Silvia Floris vom Caritas-Bezirksverband Ettlingen mit anschließender Diskussion

20. Mai 2021, 17:00 – 18:30 Uhr, Anmeldung unter https://beteiligungskongress-bw.de/veranstaltung/menschen-mit-migrations-und-fluchtbiografie-aktiv-an-lokalen-entwicklungsprozessen-beteiligen/#rsvp-now

Online-Informationsveranstaltung zum „Studienvorbereitenden Jahr für Zuwanderer“

Im September startet die aim-Akademie das Programm „Studienvorbereitendes Jahr für Zuwanderer" mit einem intensiven Deutschkurs, der mit dem B1-Kurs beginnt und mit der telc-C1-Prüfung endet. Dieses Sprachprogramm ist für Menschen ausländischer Herkunft, die entweder vorhaben, in Deutschland zu studieren oder als Masterstudierende sich auf den Berufseinstieg in Deutschland vorbereiten möchten. Voraussetzung für die Teilnahme am Studienvorbereitenden Jahr für Zuwanderer ist ein in Deutschland anerkanntes Abiturzeugnis und der Nachweis über sehr gute A2-Kenntnisse. https://www.aim-akademie.org/funktionsseiten/news-details/deutschkurse-fuer-zuwanderer-german-courses-for-immigrants

Detaillierte Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie in einer Online-Informationsveranstaltung am Dienstag, 11. Mai 2021, um 16:00 Uhr

Bei Interesse wird um eine vorherige Anmeldung unter teilnehmerservice@aim-akademie.org oder 07131 39097-0 gebeten.

JOBCAFÉ – Durchstarten in Heilbronn-Franken: Informationen zum Jobeinstieg für internationale Fachkräfte
Fit für die (online) Jobmesse

Jobmessen bieten eine gute Möglichkeit, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten und das eigene Netzwerk zu erweitern. In diesem Workshop erhalten Sie hilfreiche Tipps, wie Sie sich erfolgreich auf einer Messe präsentieren – sowohl online als auch offline. Interaktion, praktische Übungen und Kommunikationstraining stehen im Fokus dieser Veranstaltung. Deshalb seien Sie vorbereitet, aktiv mitzumachen. Referentin: Janine Marielle Ruch, Kommunikationstrainerin, Speaker und Voice Actor

Die Veranstaltung des Welcome Center findet am Dienstag, 11. Mai 2021, 17 bis 19 Uhr, online (Zoom) statt. Anmeldung und Informationen zu weiteren Veranstaltungen der Reihe unter https://www.welcomecenter-hnf.com/wir-ueber-uns/veranstaltungen/jobcafe-online-seminare-deutsch.html

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Projekt „Probus“ der Mitternachtsmission Heilbronn

Das mobile Team der Fachberatungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt der Mitternachtsmission bietet mit dem Projekt „probus“ (lat. vor Ort) niederschwellig Hilfe vor Ort im ländlichen bzw. durch das bestehende Hilfesystem unterversorgten Raum (Stadt- und Landkreis Heilbronn). Weiter entfernte bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwer erreichbare Stadtteile und Landkreisgemeinden wird "probus" anfahren. Im Projekt werden Frauen und Kinder erreicht, die ansonsten nicht oder nicht regelmäßig eine Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt aufsuchen könnten. Da sich Kinder aus Gewaltfamilien häufig in einem Loyalitätskonflikt befinden, wird ausdrücklich eine personell und räumlich getrennte Beratung verfolgt. Kinder werden ihre eigene Beraterin erhalten, die mit kindgerechten Methoden vertraut ist. Dieses Vorgehen wird modellhaft erprobt. Weiterer Teil im Projekt ist die Sensibilisierungsarbeit von potenziell vermittelnden Personen und Stellen wie bspw. Kindergärten, Schulen, Polizeidienststellen, Beratungsstellen, Ärztinnen und Ärzten. Brücken ins Hilfesystem sollen so (aus)gebaut werden. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter https://www.diakonie-heilbronn.de/was-wir-bieten/unsere-abteilungen/mitternachtsmission/beratung-bei-haeuslicher-gewalt.html

Demokratiezentrum Heilbronn

DEMOKRATIEZENTRUM HEILBRONN

Der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn ist Träger des neuen Regionalen Demokratiezentrums Heilbronn (RDZ). Als 10. Demokratiezentrum in Baden-Württemberg fungiert es als Ansprechpartner, Bildungszentrum und Vernetzungsstruktur. Es arbeitet zu den Themen Demokratiebildung und -stärkung, Prävention von Rechtsextremismus sowie Vielfaltgestaltung. Das Demokratiezentrum ist im Stadt- und Landkreis Heilbronn tätig. Es bietet u.a. Antworten auf die Fragen: Wie können Workshops oder

Schuleinheiten zur Demokratiebildung ansprechend gestaltet werden? An wen können sich Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt wenden; wo finden sie Unterstützung? Wie können Erwachsene bei der Geburtstagsfeier des Schwagers gegen rechtspopulistische Aussagen argumentieren? Das Ziel ist es, demokratische Strukturen zu festigen, Menschen – egal, ob jung oder alt – für demokratische Werte zu sensibilisieren und Betroffene von Ausgrenzung zu unterstützen.

Die Gesamtkoordination aller Demokratiezentren in Baden-Württemberg liegt bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Ansprechpartnerin in Heilbronn ist Projektreferentin Johanna Streit. Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!". Nähere Informationen unter: https://www.skjr-hn.de/demokratiezentrum-heilbronn/ Anmeldung zum Newsletter: https://landing.mailerlite.com/webforms/landing/c7i5h2 Facebook: https://www.facebook.com/Regionales-Demokratiezentrum-Heilbronn-110537271120145

Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche"

Das Staatsministerium Baden-Württemberg fördert die Neuauflage der „Nachbarschaftsgespräche". Ab sofort können sich zivilgesellschaftliche Initiativen mit und ohne eingetragener Rechtsform in Baden-Württemberg auf der Homepage der Allianz für Beteiligung für Antragsgespräche anmelden. Gefördert werden Dialogformate zu Alltagsthemen in kleinen Sozialräumen wie Quartiere, Stadtteile und Ortschaften. Dabei sind auch die Ideen in der Förderung eingeschlossen, die während der Durchführung der Nachbarschaftsgespräche entstehen. Pro Nachbarschaftsgespräch ist eine Förderung von bis zu 6.000 Euro möglich. In die Organisation und Umsetzung können bestehende lokale Strukturen und Akteure des täglichen Miteinanders eingebunden werden. Die Kommune vor Ort wird über die Nachbarschaftsgespräche in Kenntnis gesetzt. Sie kann in den Dialogformaten auch eine aktive Rolle übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer und der Ausschreibungsunterlage unter https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/nachbarschaftsgespraeche-aktuell/

Neuigkeiten aus dem Gesellschaftsmonitoring BW: Erweiterung des Integrations-Moduls um subjektive Indikatoren

Das Gesellschaftsmonitoring Baden-Württemberg stellt Kennzahlen für Baden-Württemberg zu zehn Themenfeldern bzw. Modulen der Sozial- und Gesellschaftspolitik zur Verfügung. Die jährlich aktualisierten Indikatoren liefern gezielte und aktuelle Informationen zu den wichtigsten sozialen Fragestellungen und zeigen gesellschaftliche Entwicklungen und Trends auf.

Bisher umfasste das Modul Integration vor allem Indikatoren aus dem Bereich der rechtlichen und strukturellen Integration in Bildungssystem und Arbeitsmarkt, der mit den Daten der amtlichen Statistik gut abgebildet werden kann. Das Modul wurde nun

ergänzt um Indikatoren aus den Bereichen der sozialen und identifikatorischen Dimension. Neu dazugekommen sind dabei Indikatoren zu den sozialen Kontakten von Zugewanderten, den Sprachkenntnissen, den gesellschaftlichen Bedingungen von Integration und der Identifikation mit der Aufnahmegesellschaft. Dadurch kann das Modul nun besser die verschiedenen Dimensionen im Integrationsprozess erfassen und abbilden. Für nähere Informationen zu den Indikatoren des Moduls siehe https://www.gesellschaftsmonitoring-bw.de/themenfelder/integration/

Ein Land.
Viele Chancen.
Nationaler Aktionsplan Integration

Nationaler Aktionsplan Integration: Ergebnisberichte präsentiert

Die Bundeskanzlerin hat auf dem 13. Integrationsgipfel, der am 9. März 2021 stattgefunden hat, die Ergebnisse der Phase IV „Zusammenwachsen: Vielfalt gestalten – Einheit sichern“ und der Phase V „Zusammenhalt: Zusammenhalt stärken – Zukunft gestalten“ des Nationalen Aktionsplan Integration (NAP-I) präsentiert. Insgesamt gliedert sich der Aktionsplan in fünf Phasen und soll als strategischer integrationspolitischer Ansatz für die 2020er Jahre dienen. Nähere Informationen und die einzelnen Berichte finden Sie unter https://www.nationaler-aktionsplan-integration.de/napi-de

Informationsplattform „Handbook Germany“

Die von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration Flüchtlinge und Integration geförderte Informationsplattform namens „Handbook Germany“ produziert täglich Videos und Texte zu Alltagsfragen. Es gibt auf der Homepage animierte Kurzfilme oder Erklär-Videos unter anderem zum Rundfunkbeitrag, zur Schufa, zur Steuererklärung, zur Krankenversicherung, zum Handyvertrag, zum Aufenthaltsrecht für Geflüchtete, zum Wohnberechtigungsschein, zum Wahlrecht und vielem mehr, auch Aktuelles zu Corona, in 7 Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Französisch, Pasto, Russisch und Türkisch). Mehr dazu finden Sie hier: https://handbookgermany.de/de/videos/explainer-videos.html Zur Startseite geht es hier: https://handbookgermany.de/de.html

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Fischer richten: katharina.fischer@landratsamt-heilbronn.de